



Protokoll der PGR-Sitzung am 02. Februar 2021 im virtuellen Raum

Anwesend: Frau Dröse, Herr Finn, Herr Gabriel-Simon, Herr Goecke, Frau Johann, Frau Heinz, Herr Heinz, Frau Löhr, Frau Polleros, Pfarrer Rego, Frau Ströthoff, Frau Wieczorek, Herr Wieczorek (KV), Frau Wolf, Herr Zajonz, Herr Zenz

Beginn: 19.30 Uhr

TOP 1: Beginn mit einem Gebet der deutschen Bischofskonferenz

TOP 2: Blick auf das Gemeindeleben in Zeiten von Corona

- St. Michael: Es läuft im Mittel ordentlich, die Corona-Organisation funktioniert
- Herz Jesu: Es läuft auf kleiner Flamme weiter, es gibt auch praktisch wenig Ordnerdienste
- Christ König: Es läuft, wie es in dieser Zeit so läuft...
- Maria Hilf: Es wird tendenziell weniger mit dem Gottesdienstbesuch – wir müssen darauf achten, dass wir die Menschen nicht verlieren

TOP 3: Kommunion- und Firmvorbereitung

- Die Erstkommunion wurde von den ursprünglichen Terminen auf den Frühsommer im Juni gelegt.
- Bei der Firmvorbereitung wurde bisher an bestimmten Formaten in Teilpräsenz festgehalten – auch die Firmtermine am 3. und 4. März 2021 sollen gehalten werden.
- Die Firmfeiern für Herz Jesu und St. Laurentius finden in der Basilika St. Laurentius statt (wegen der geringen Größen der Kirchen im Bereich Herz Jesu).

TOP 4: Digitale Treffen abseits von Gremien

- Marcel Gabriel-Simon stellt Idee vor, über die Gremiensitzungen hinaus geistliche Angebote im Gemeindeleben zu etablieren, die über das klassische Schema Sender-Empfänger hinaus interaktiv funktionieren; Beispiel aus der Kolpingfamilie Barmen (Café Digital) zur Unterstützung der Gemeinemitglieder und auch als informelle Austauschplattform.
- Anfrage, ob Angebote dieser Form auch in Herz Jesu nachgefragt und angeboten werden können. Es erfolgt ein Meinungsaustausch.
- Es gibt punktuell zielgruppenorientierte Angebote im Gemeindebereich. Ein „zielgruppenübergreifendes“ Angebot für die Gesamtgemeinde ist nicht einfach umzusetzen.

Top 5: Bericht aus dem Kirchenvorstand

- Entfällt, da es keine Tagung gab seit unserer letzten Sitzung.

Top 6: Bericht aus dem AK Öffentlichkeitsarbeit

- Herr Neyer ist heute Abend verhindert; er wird einen Sachstand nach der kommenden Sitzung des Arbeitskreises im Februar per Mail an den PGR senden.
- Ein Baustein: Das letzte Windrad befindet sich in der Erarbeitung, zu Weihnachten soll das neue Pfarrmagazin erscheinen – zahlreiche Mitarbeiter gibt es schon.
- Wenn es gute Ideen zu einem Namen gibt: Anregungen sind herzlich willkommen!

TOP 7: Verschiedenes

- Ewiges Gebet am 19./20.03.2021: Kaplan Spohr stellt den Sachstand vor. Im Kern ist eine Online-Übertragung eines Teiles aus Christ-König geplant. Die Gesamtkonzeption ist konstruktiv



und nachvollziehbar und ein gutes Signal in dieser Zeit. Alle Angebote der Gremien und Personen, die sich einbringen möchten, sind herzlich willkommen. Alle, die sich in diesen Zeiten schwer tun damit, haben vollstes Verständnis.

- Herz Jesu: Frühschichten in der Fastenzeit montags um 6:15 und Kreuzwegandachten an Donnerstagabenden.
- Fastenzeit und Ostern: Ideensammlung, wie Ostern begangen werden kann:
 - o Idee: Digitale Übertragung von zwei zentralen Gottesdiensten aus dem Sendungsraum, z. B. Karfreitag und Osternacht.
 - o Idee: Aktivitäten in den Gemeindevierteln zu Ostern? Angebote von Ehrenamtlern → das kann in die nächsten Beratungen in die Ortsausschüsse getragen werden.
 - o Idee: Angebot an Gründonnerstag „Liturgische Nacht digital“, im Sinne eines kreativen, kommunikativen Angebots, miteinander etwas zu gestalten.
 - o Idee: Palmzweigverteilung, zum Beispiel in Anlehnung an die Verteilaktion letztes Jahr in Maria Hilf oder Roncalli.
 - o Idee: Musikalische Gestaltung und Interpretation des Passionsgeschichte unter der Leitung von Mascha Malachowskaja.
- Blick auf den Umgang der Bistumsleitung in Bezug auf den Missbrauch. Schreiben des Diözesanrats wurde erstellt, anbei auch eine Möglichkeit zur Petitionsunterzeichnung. Frau Wolf sendet dieses Schreiben herum, damit sich jeder eine Meinung bilden kann. Gerne kann diese E-Mail auch an die Gremien weitergeleitet werden.

Ende der Sitzung ist um 20:23 Uhr.

Protokoll: Carsten Finn